Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 65 (1974)

Heft: 3

Artikel: Eine peinliche Entgleisung des World Wildlife Fund (WWF) Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-915353

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

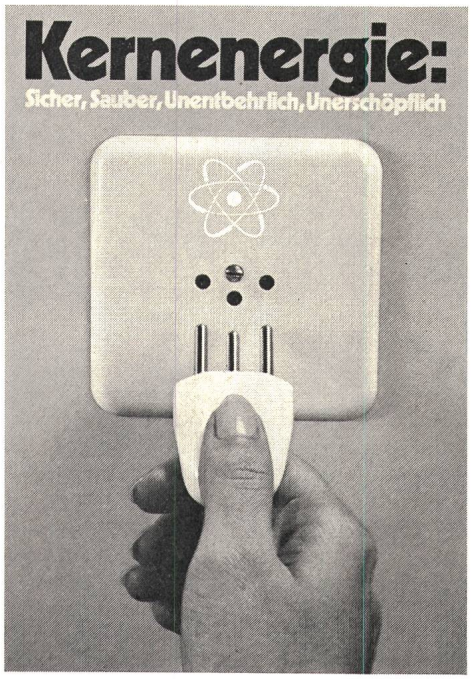
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine peinliche Entgleisung des World Wildlife Fund (WWF) Schweiz

Es ist peinlich, feststellen zu müssen, dass der WWF Schweiz in seiner selbstgewählten Rolle eines Kämpfers gegen Atomkraftwerke auch unredliche Mittel anwendet: Das Titelbild von Nr. 3/73 der Zeitschrift «Panda» ist ein ins Gruselige abgewandeltes Plagiat des Umschlags der Broschüre «Kernenergie», mit der die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) der Öffentlichkeit die Vorgänge und Zusammenhänge bei der Elektrizitätserzeugung mittels Atomkernspaltung erläutert (siehe die Abbildungen der beiden Titelseiten).



Für diesen Missgriff hat sich nachträglich Herr Dr. Hans Hüssy, Präsident des WWF Schweiz, bei der SVA in aller Form entschuldigt, wobei er in seinem Brief vom 11. Dezember 1973 unter anderem folgendes sagte:

«Wie mir erst anhand einer gestrigen telefonischen Besprechung bewusst wurde, stellt das von uns gewählte Titelblatt eine Abwandlung des Umschlags Ihrer Broschüre dar.

Wir verstehen, dass diese Abwandlung von Ihnen und den an Ihrer Tätigkeit interessierten Kreisen als Provokation empfunden werden und unserer Zeitschrift in Ihren Augen einen polemischen Anstrich verleihen musste.

Wir bedauern diese ungewollte Wirkung unserer Zeitschrift durch ihr Titelblatt und entschuldigen uns in aller Form für den Missgriff.»

In einer Entgegnung an die «Neue Zürcher Zeitung» (Nr. 5 vom 4. 1. 1974) erklärt der Präsident des WWF Schweiz, die Veröffentlichung des vom WWF herausgegebenen Buches «Menschereien», einer Sammlung von Gedichten und anderen Texten zum Thema der drohenden Umweltzerstörung, habe mit der Informationstätigkeit des WWF Schweiz nichts zu tun und stelle einen «ausnahmsweisen Versuch» dar. So bleibt zu hoffen, dass auch Nr. 3/73 der Zeitschrift «Panda» einen solchen «ausnahmsweisen Versuch» darstellt und mit der sonst so klugen und verdienstvollen Tätigkeit des WWF Schweiz gar nichts zu tun hat.

Ch. I.